

LOGISTIK UND SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Eine Branche in Bewegung

Der reibungslose Gesamtprozess einer Ware «vom Lieferanten zum Kunden» spielt eine immer grössere Rolle im Wettbewerb. Fundiert ausgebildete Fach- und Führungskräfte mit breit gefächerten Kompetenzen und solider Weiterbildung in Logistik und Supply Chain Management sind deshalb heute gefragter denn je. **Von Claudia Schön**

Der Schweizer Logistikmarkt ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen; die Anzahl der Erwerbstätigen in der Branche hat seit 2009 beständig zugenommen. Gemäss der Logistikmarktstudie Schweiz 2014 wird diese Entwicklung anhalten. Dies einerseits, weil Deutschland, einer der wichtigsten Handelspartner der Schweiz, weiter wachsen wird, und andererseits die Nachfrage nach hochwertigen Gütern aus der Schweiz – wie Luxusartikel und Pharmaprodukte – in den asiatischen Ländern und Amerika ungebrochen ist. Aber auch die Binnennachfrage ist trotz «Einkaufstourismus» in die Euroländer stabil, was sich ebenfalls positiv auf die Nachfrage nach Logistikleistungen auswirkt. Gestützt wird diese auch durch die starken privaten und staatlichen Bauaktivitäten.

In den Vorbereitungslehrgängen auf die Berufsprüfung Logistikfachmann/-frau sowie die höheren

Fachprüfungen dipl. Logistikleiter/-in und dipl. Supply Chain Manager/-in macht GS1 Schweiz, der Fachverband für nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke, die Absolventinnen und Absolventen fit für den anspruchsvollen Berufsalltag. Fachlich ausgewiesene und methodisch erfahrene Dozierende garantieren einen marktorientierten Unterricht. Fix im Unterrichtsplan vorgesehen sind etwa auch Besichtigungen, um Theorie und Praxis anschaulich zu verbinden.

Vielseitiger und spannender Berufsalltag

Sowohl die Weiterbildung zum Logistikfachmann als auch zum Logistikleiter erfolgreich absolviert hat Manuel Diener. Der 29-Jährige arbeitet bei der BDK Informatik AG als Projektleiter für die Entwicklung, den Vertrieb und die Betreuung von Software-Lösungen für die Transport- und Logistikbranche.

Zu seinen Aufgaben gehören die Bedürfnisabklärung bei den Kunden, die Prozessanalyse, die Konzipierung, Leitung und Umsetzung von Projekten sowie die Einführung von neuer Software. «Sehr vielseitig», fasst Diener seinen Beruf zusammen. «Am Spannendsten ist, dass ich auch etwas bewegen kann. Ich kann zum Kunden, erhalte Einblicke in Prozesse von verschiedensten Unternehmen und kann sie mitgestalten.» Der gelernte Logistiker hat aus den Weiterbildungen vor allem viel Fachwissen und methodische Kenntnisse aus der gesamten Logistik und einzelnen Fachgebieten mitgenommen. «Nicht zu unterschätzen ist auch das grosse Netzwerk, das ich mir aufgebaut habe», sagt Manuel Diener. «Eine spannende, aber auch fordernde Zeit.»

«Die Logistikbranche ist lebendig und vielfältig, sie verändert sich stetig», begründet Etienne Hueber sei-

ne Berufswahl. «Vieles ist möglich in der Logistik, auch in Bezug auf Weiterbildung und Entwicklung.» Auch Hueber hat die Vorbereitungskurse zum Logistikfachmann und zum Logistikleiter absolviert. «Ich wollte schon immer etwas bewegen. Die Ausbildung zum Logistikfachmann hat mir eine gute Basis gegeben, auf die ich aufbauen konnte.» Mit der Höheren Fachprüfung zum Logistikleiter habe er sein strategisches Know-how erweitern können, so der Abteilungsleiter Lager beim Inselspital Bern.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen am Markt hätten Logistiker durchaus gute Berufsperspektiven, sagt Andreas König von der Logjob AG (siehe Nachgefragt). «Allerdings haben nur jene Erfolg, die am Ball bleiben und ihr Wissen aktuell halten.»

Claudia Schön ist Leiterin Kommunikation bei GS1 Schweiz.



› NACHGEFRAGT

bei Andreas König, Geschäftsführer der Logjob AG – For Supply Chain Experts.

Wieso braucht die Schweizer Wirtschaft gut ausgebildete Fachkräfte für Logistik und Supply Chain Management?

Die Wirtschaft ist im Wandel. Die Globalisierung führt zu engerer Vernetzung, System- und IT-Techniken erneuern sich rasch, und aufgrund von wirtschaftlichem Auf und Ab müssen Prozesse rasch angepasst

und optimiert werden. Um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, brauchen die Unternehmen kompetente Fachkräfte.

Was muss man mitbringen, um in der Branche erfolgreich zu sein?

Logistik ist eine Querschnittsfunktion. Der Logistiker arbeitet eng mit anderen Spezialisten und Netzwerken zusammen. Er muss organisieren, Versorgungsketten managen und Leistungen im Team ermöglichen. Insbesondere in Führungspositionen ist eine hohe Sozialkompetenz zentral. Wichtig sind Integrationsfähigkeit, Offenheit und Sensibilität gegenüber neuen Ideen, Willensstärke und die Fähigkeit, Probleme als Herausforderung anzuschauen.

Was beinhaltet das fachliche Know-how?

Logistiker verfügen über fundierte Kenntnisse in Produktentwicklung,

Materialplanung und -steuerung, Organisation, IT, Kostenrechnung, Entwicklung von Strategien und im Marketing.

Durch die stetige Entwicklung am Markt dürften sich auch die Anforderungen verändern.

Die Anforderungen werden vielseitiger und anspruchsvoller. Zusätzlich werden breitere interkulturelle und gute sprachliche Fähigkeiten gefragt sein.

Werden sich diese höheren Herausforderungen auch in den Gehältern widerspiegeln?

Durchaus. Trotz Stagnation der Salarbudgets haben Spezialisten und Kaderkräfte, welche die oben genannten Fähigkeiten mitbringen, gute Karten, im noch immer eher trockenen Arbeitsmarkt in Logistik und Supply Chain Management ein überdurchschnittliches Gehalt auszuhandeln.

FACHVERBAND GS1 SCHWEIZ

GS1 Schweiz ist die Kompetenzplattform für nachhaltige Wertschöpfung auf der Basis optimierter Waren- und Informationsflüsse. Als Fachverband mit rund 5000 Mitgliedsunternehmen vernetzt er Beteiligte, fördert die Kollaboration und ermöglicht mit den globalen GS1 Standards und Prozessmodellen die Gestaltung effizienter Wertschöpfungsketten. Neben den Vorbereitungskursen auf die eidg. Prüfungen bietet der Geschäftsbereich Bildung eine neutrale und kompetente Beratung zur Weiterbildung im Berufsfeld Logistik und Supply Chain Management. Er organisiert auch Kompaktlehrgänge, Seminare und Einzel- sowie Teamcoachings im Bereich Logistik/SCM. www.gs1.ch